



# Sächsischer Landtag

VERWALTUNG  
Petitionsdienst

Herrn  
Karsten Seifert  
Jacobistraße 8  
01309 Dresden

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telefon/Fax	Datum
	05/01518/4	243/431	05.01.2011

## Kürzungen im Bildungsetat 2011/2012

Sehr geehrter Herr Seifert,

die an den Staatsminister Herrn Dr. Jürgen Martens, an die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, Frau Helma Orosz, an den Petitionsausschussvorsitzenden, Herrn Tino Günther, MdL, sowie direkt an den Sächsischen Landtag gerichteten Unterschriftenlisten, mit denen Kürzungen im Bildungsetat 2011/2012 beanstandet werden, liegen beim Referat Petitionsdienst des Sächsischen Landtags vor und werden zuständigshalber vom Petitionsausschuss bearbeitet.

Nach der Geschäftsordnung des Sächsischen Landtags holt der Petitionsausschuss vom zuständigen Staatsministerium eine Stellungnahme zu Ihrem Anliegen ein und legt der Vollversammlung des Landtags einen Bericht mit einer Beschlussempfehlung zur Entscheidung vor.

Zur Vorbereitung des Beschlusses kann der Petitionsausschuss von seinen im Gesetz über den Petitionsausschuss des Sächsischen Landtags vorgesehenen Rechten Gebrauch machen (z. B. Akten anfordern, Ortsbesichtigungen vornehmen, Regierungsvertreter anhören).

Nach Abschluss des Petitionsverfahrens erhalten Sie von dem Vorsitzenden des Petitionsausschusses eine Antwort.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass sich die Dauer des Petitionsverfahrens wegen der erforderlichen Ermittlungen nicht vorhersehen lässt. Nachgereichte Schreiben werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht noch einmal bestätigt.

Da Sie auf den Unterschriftenlisten als Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes benannt sind, werden Sie als Vertreter der "Elterninitiative gegen Bildungskürzungen"

für die Sammelpetition geführt. Bitte informieren Sie die Mitunterzeichner von der Eröffnung des Petitionsverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Falk Hentschel